

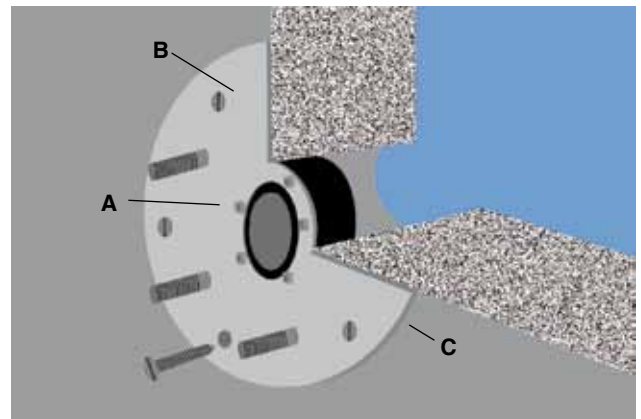
## MONTAGEANLEITUNG

### Allgemeines

- Bitte vergleichen Sie die Angaben auf dem Dichtungseinsatz mit dem Mediumrohr- und Futterrohr/ Kernbohrungsdurchmesser.
- Die PSI Rohrdurchführungen sind kein Festpunkt oder Rohrlager.

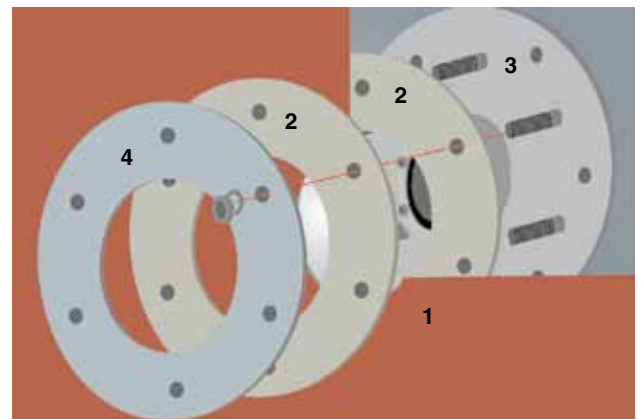
### Fixieren des Dichtungseinsatzes in der Wand

- den Dichtungseinsatz in das Futterrohr/Kernbohrung einsetzen und durch Anzug der Schrauben (A) leicht fixieren
- die Bohrlöcher anzeichnen, die Schrauben entspannen und das Bauteil wegnehmen. Löcher bohren, Dübel einstecken und das Bauteil an der Wand befestigen.
- den Übergang vom Festflansch zur Wand mit Mörtel ausgleichen (C)



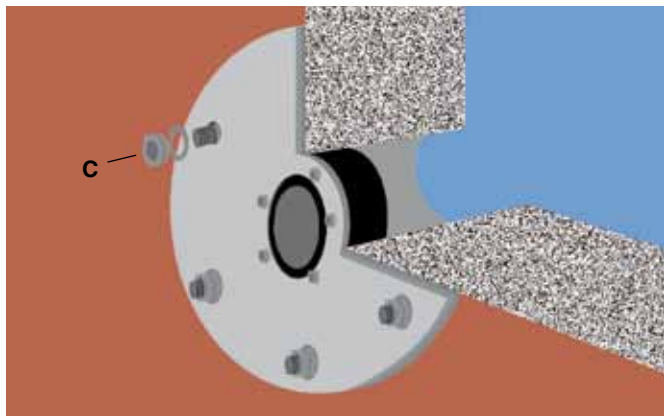
### Verlegen der Dichtungsbahn, Montage des Losflansches bei losen und verklebten Dichtungsbahnen

- Dichtungsbahn (1) und evtl. notwendige Zulagen\* (2) (bei lose verlegten Bahnen gemäß der Vorgabe des Bahnenherstellers) zuschneiden. Der Losflansch kann als Schablone verwendet werden.
- Zulagen und die Dichtungsbahn auf die Festflanschkonstruktion (3) auflegen.
- Losflansch (4) (die Seite mit der Fase zur Dichtungsbahn), U-Scheiben und Muttern aufsetzen.



\* Zulagen bitte separat bestellen

## MONTAGEANLEITUNG



### Verspannen der Dichtungsbahn

Die Muttern mehrfach überkreuzend anziehen (C), um die Dichtungsbahn zu verspannen. Unbedingt beachten: Drehmomente nach Angaben des Bahnenherstellers bzw. nach DIN 18195 (s. Tabelle).

### Drehmomente zum Anziehen der Kompaktdichtungen

Muttern	Max. Drehmoment	Max. Drehmoment bei dünnwandigen Kunststoffrohren
M 6	5 Nm	5 Nm
M 8	10 Nm	8 Nm
M 10	15 Nm	10 Nm
M 12	20 Nm	15 Nm



### Montieren des Dichtungseinsatzes

- Leitung zentrisch durch den Dichtungseinsatz verlegen.
- Muttern im Uhrzeigersinn jeweils einige Umdrehungen anziehen (s. Tabelle), aber höchstens bis zum Erreichen des nebenstehenden Drehmomentes.
- Bei mehreren Bolzenreihen gilt: zuerst die Muttern der inneren Bolzenreihen anziehen.

### Wichtig

Bei besonders dünnwandigen Kunststoffrohren wie z. B. flexiblen Mantel- und Wellrohren empfehlen wir die jeweiligen max. Drehmomente zu reduzieren (s. Tabelle)

**Achtung:** Bitte beachten Sie beim Anziehen der Muttern die Drehmoment-Richtwerte des Bahnenherstellers bzw. DIN 18195

Art der Abdichtungslage	Drehmoment* für M12 (Nm)	Drehmoment* für M20 (Nm)
Nackte Bitumenbahnen nach DIN 52129-R 500 N	12	50
PIB mit Bitumen verklebt	12	50
Bitumenbahnen und Polymerbitumenbahnen nach Tabelle 4 von DIN 18195-2 mit Trägereinlage aus Glasgewebe	15	65
Bitumenbahnen und Polymerbitumenbahnen nach Tabelle 4 von DIN 18195-08 mit Trägereinlage aus Polyestervlies oder Kupferband	20	80
500 N + 1 Cu	20	1. Anziehen 100 2. und 3. Anziehen 80
ECB-Bahnen, PVC-P Bahnen, Elastomerbahnen und EVA-Bahnen nach Tabelle 5 und 7 von DIN 18195-2:2000-08 mit Bitumen verklebt	20	80
R 500 N + 2x Cu	30	1. Anziehen 120 2. Anziehen 100 3. Anziehen 80
Kunststoffdichtungen nach Tabellen 5 und 7 von DIN 18195-2:2000-08, lose verlegt	30	100

\* Drehmoment gemäß DN 18195-9, für dreimaliges Anziehen